Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 12 (1904)

Heft: 15

Vereinsnachrichten: Aufruf für das Rote Kreuz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aufruf für das Rote Kreuz.

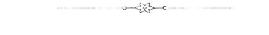
Von verschiedenen Seiten wurde der Wunsch geäußert, es möchte den Verseinen, behufs intensiverer Propaganda, der Bezug von Flugblättern für das Rote Arcuz zu billigem Preis ermöglicht werden. Um diesem Bedürfnis abzuhelfen, wird der betreffende Aufruf, der von 145 Mitgliedern der Bundesversammlung unterzeichnet ist, in deutscher oder französischer Sprache den Vereinen in Posten von wenigstens 100 Stück zu folgenden reduzierten Preisen abgegeben, die etwa einem Dritteil der Erstellungskosten entsprechen:

1000 Stück Fr. 5. — 500 Stück Fr. 2. 50 100 Stück Fr. —. 50 Ginzelne Exemplare zur Einsicht gratis.

Bestellungen sind zu richten an das unterzeichnete Sekretariat. Die Zusendung erfolgt portofrei unter Nachnahme des Betrages.

Die Vereinsvorstände werden speziell auf dieses wirksame und bequeme Hilfsmittel bei der Mitgliedergewinnung aufmerksam gemacht.

> Das Sefretariat des schweiz. Roten Kreuzes: Dr. W. Sahli, Bern.



Motiz betreffend Adressenänderungen.

Die Sit. Abonnenten werden dringenst ersucht, bei Angabe von Adressenänderungen die alte Adresse anzugeben.

Büchertisch.

>-{}}-(-

Dr. H. Krufenberg, Die Samariterin. Ein Ratgeber bei Unglücksfällen und Krankheiten. Stuttsgart, Gerb. Enfe, 167 Seiten, Preis geb. 3 Mf. 20.

Aus den Aursen die der Verfasser in den letzten Jahren vor Frauen hielt, ist das vorsliegende, mit vielen meist guten Abbildungen versehene Buch entstanden, das sich der großen Zahl von empsehlenswerten Werfen aus diesem Gebiet aureiht. Wir bringen einige Stellen aus dem Vorwort hier zum Abdruck: "Man kann in solchen Vorträgen keine Pslegerinnen ausbilden, aber man kann die Liebe zur Krankenpslege wecken. — Der sachverständige Leser wird manches, dessen Kenntnis sür den Spezialdienst im Krankenhaus verlangt wird, vermissen. Immer aber ist darauf Wert gelegt, das Verständnis sür die Verrichtungen der Krankenpslege zu wecken, die Pslegerin nicht nur anzuleiten, dies oder jenes zu tun, sondern ihr auch klar zu machen, war um sie das einzelne tut und ihr zum Vewußtsein zu bringen, daß sie selbst tatkräftig an der Wiederherstellung des Kranken mitarbeitet — und diese Erkenntnis ist ja der schönste Lohn sür alle Mühe und Arankenbett, nicht nur sür die Pslegerin, sondern auch sür den Arzt.

So sende ich denn dies Büchlein hinaus als einen Ratgeber bei Unglücks und Krantsheitsfällen, wie sie in keiner Familie ausbleiben, um da, wo eine vollständig geschulte Pflege nicht vorhanden, oder wo sie sich mit der häustichen Pflege teilen muß, einen Anhalt zu geben